



Bayerisches Fachinformationssystem Naturschutz

Hinweise für die Nutzung von FIN-View und der Daten aus FIS-Natur

- Das Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur) stellt die Gesamtheit aller Fachinformationen, die in Bayern im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege digital vorliegen, dar.
- FIN-View ist der Auskunftsarbeitsplatz von FIS-Natur.
- FIN-View nutzt zur Visualisierung der Fachdaten eine Run-time Library von MapObjects. Dieses Run-time Modul ist kostenpflichtig. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat eine entsprechende Anzahl von Lizenzen erworben und kann deshalb den Naturschutzbehörden FIN-View kostenlos zur Verfügung stellen.
- Jeder Arbeitsplatz (unabhängig, ob standalone PC oder Client) benötigt eine eigene Lizenz. (Der untere Abschnitt der Lizenz ist vom Nutzungsberechtigten zu unterschreiben und an die Zustelladresse: *GUC GmbH; Rosenkavalierplatz 10; 81925 München* zurückzuschicken.)
- Eine Weitergabe des Programms oder der Daten aus FIS-Natur ist grundsätzlich untersagt.
- Den bayerischen Naturschutzbehörden ist es allerdings für die Abwicklung eigener Projekte erlaubt, die Daten aus FIS-Natur für ein konkretes Projektgebiet und für die Laufzeit des Projektes an ihre Auftragnehmer weiterzugeben. Vorab ist hierfür eine Vereinbarung mit dem Auftragnehmer zur Nutzung der Daten abzuschließen (Verpflichtungserklärung).
- Für von Naturschutzbehörden beauftragte Projekte mit längerer Laufzeit (mind. 1 Jahr) kann das StMUV ggf. zusätzliche FIN-View-Lizenzen für das Projektgebiet und die Laufzeit des Projektes bereitstellen. Der entsprechende Antrag ist von der beauftragenden Naturschutzbehörde an das Landesamt für Umwelt zu stellen:
fisnatur@lfu.bayern.de.

- Daten aus FIS-Natur unterliegen einer hohen Dynamik.
- 100%ige Vollständigkeit ist bei ökologischen Daten nicht zu erreichen.
- In einem Flächenstaat wie Bayern können Art- und Biotopnachweise nicht flächendeckend aktuell gehalten werden.
- Die Schutzgebiete werden nur nachrichtlich zum genannten Stand übernommen. Verbindliche Grenzen sind an der jeweils zuständigen Behörde nachzufragen.
- Die Naturdenkmäler und Geschützten Landschaftsbestandteile sind nicht flächendeckend erfasst.
- Für die Richtigkeit der Daten wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt keine Gewähr übernommen.
- **Die EDV-Daten können Ortseinsichten sowie Abstimmungsgespräche mit den Naturschutzbehörden nicht ersetzen.**

- Der Nutzungsberechtigte verpflichtet sich bei Bildschirmpräsentationen, Darstellung der Daten im Internet und in jeder analogen Darstellung der Daten auf die Datenquelle LfU an deutlich sichtbarer Stelle wie folgt hinzuweisen:

Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de,

Bei Daten des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV):

Datenquelle: Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung, www.geodaten.bayern.de

Bei der Verwendung der DFK ist zusätzlich ein Hinweis „Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet“ anzubringen.

Bei Daten des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie (BKG):

ATKIS®, DLM1000; Copyright © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2008.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Bearbeitung:

Ref. 51

Bildnachweis:

LfU

Stand:

Juli 2015

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg